

Schulinternes Konzept zur Leistungsbewertung

Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I für den Bereich Sonstige Mitarbeit

Die Gesamtnote im Bereich „Sonstige Mitarbeit“ beruht auf der Bewertung der verschiedenen Formen der sonstigen Mitarbeit, die für alle Fächer gelten.

Dabei werden sowohl die Ausprägung als auch die Progression hinsichtlich aller der von den Schülerinnen und Schülern zu erwerbenden Kompetenzbereiche bewertet. Welche Kompetenzen in den jeweiligen Jahrgangsstufen bzw. Halbjahren erlangt werden sollen, ist durch die Fachkonferenz des jeweiligen Fachs im schulinternen Curriculum verbindlich festgelegt.

Allen Kompetenzbereichen kommt der gleiche Stellenwert zu. Die Entwicklung von Kompetenzen lässt sich durch genaue Beobachtung der Schülerhandlung feststellen. Die Beobachtungen erfassen die Qualität, Häufigkeit und Kontinuität der Beiträge. (siehe Tabelle unten, Seite 4 – 6))

Der Erwerb der Kompetenzen zeigt sich bei den Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I durch mündliche, schriftliche und praktische Mitarbeit an Unterrichtsprozessen.

1. Mögliche Formen mündlicher Beiträge

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch in Qualität und Quantität
- Wiedergabe der abgesicherten Inhalte der letzten Unterrichtsstunde
- Kurzvorträge
- Erstellen und Vortragen von Referaten, Präsentation von Gruppenergebnissen

Dazu zählt auch das Einbringen in Gruppenprozesse (Anteile an Gruppenleistungen, Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft zu und Qualität von Präsentationsleistungen). Arbeitsverhalten und -leistung bei individuellen Unterrichtsphasen (Sorgfalt, Sauberkeit, Konzentration, Ergebnisorientierung) sind gleichermaßen wichtige Bestandteile des Unterrichtsprozesses und helfen Kompetenzen grundsätzlich zu erlangen. Die Lehrkraft ist verpflichtet, sich um eine Mitarbeit stiller und in ihrer Mitarbeit zurückhaltender Schülerinnen und Schüler zu bemühen. Schülerinnen oder Schüler dürfen nicht allein aufgrund ihrer Zurückhaltung schlechter beurteilt werden.

2. Mögliche Formen schriftlicher Beiträge

- Bearbeitung von Arbeitsblättern
- Erstellung von Dokumentationen und Präsentationen (Plakate, Mind-Maps, Power-Point, ...)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen
- Führung des Hefte(r)s
- Projektarbeiten (Portfolio)
- Beobachtungs- und Versuchsprotokolle

Das Anfertigen der Hausaufgaben gehört zu den Pflichten der Schülerinnen. Unterrichtsbeiträge auf der Basis der Hausaufgaben können zur Leistungsbewertung herangezogen werden.

3. Mögliche sprachliche / praktische Fertigkeiten (siehe Anhang S. 4)

Berücksichtigt werden bei den praktischen Fertigkeiten auch die Sorgfalt und der Grad der Selbständigkeit.

Gewichtung der erbrachten Leistungen:

Alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten Leistungen gehen in die Zeugnisnote des Halbjahres ein. Die Leistungen werden anhand der Bewertungskriterien wie sie *im Anhang* zu finden sind, beurteilt.

Zusätzlich erbrachte Leistungen wie z.B. Referate werden bei der Notenfindung angemessen berücksichtigt, können aber als einmalige Leistungen nicht die kontinuierliche mündliche Mitarbeit ersetzen. Die Ergebnisse schriftlicher Überprüfungen und die Note für die Heftführung dürfen keine bevorzugte Stellung innerhalb der Notengebung haben, ermöglichen aber zusammen das Erreichen der nächst höheren oder tieferen Notenstufe.

Zu 3: Mögliche sprachliche / praktische Fähigkeiten

- Anwendung verschiedener Vokabellernstrategien (z. B. als Vorbereitung auf Vokabeltests und Klassenarbeit)
- Korrekte Aussprache (z.B. th, Betonung)
- Ggf. Anlegen eines Grammatikhefts
- Verwendung der Fremdsprache als Unterrichtssprache (z.B. in Gruppenarbeiten, Ausführen von Arbeitsaufträgen)
- Lese- und Hörverstehen
- Angemessene Textproduktion (z. B. Verwendung von Bindewörtern)
- Sprachmittlung in beide Sprachen
- Grundlegende Kenntnisse der jeweiligen Landeskunde

Kriterien zur Bewertung der Mitarbeit im Unterricht in der Sekundarstufe I

Note	Mitarbeit, Unterrichtsbeiträge, Kenntnisstand	Hausaufgaben, Heftführung	Gruppenarbeit	Schriftliche Leistungskontrolle
sehr gut	Der/die SchülerIn fördert den Unterricht mit häufigen sehr gut durchdachten, sachlich fundierten und kritischen Beiträgen, zeigt sehr hohe Eigenaktivität und Lernbereitschaft	Der/die SchülerIn erstellt sehr gute Hausaufgaben, führt ein vollständiges und übersichtliches Heft, Arbeitsmaterialien sind stets vollständig	In Gruppenarbeitsphasen trägt der/die SchülerIn durch sehr hohes Engagement, Arbeitseinsatz und hohe soziale Kompetenz zum Gelingen der Gruppenarbeit bei.	sehr gute schriftliche Leistungsüberprüfungen
gut	Der/die SchülerIn beteiligt sich regelmäßig am Unterrichtsgeschehen durch gute sachlich fundierte und kritische Beiträge, er/sie kann die Unterrichtsinhalte der letzten Stunden logisch schlüssig wiedergeben, er/sie zeigt hohe Lernbereitschaft.	SchülerIn erstellt gute Hausaufgaben, Heftführung ist inhaltlich gut.	Der/die SchülerIn fördert durch diszipliniertes, zielorientiertes Verhalten das Ergebnis der Gruppe und sorgt für ein soziales Klima.	gute schriftliche Leistungsüberprüfungen
befriedigend	Der/die SchülerIn beteiligt sich häufig unaufgefordert am Unterrichtsgeschehen durch sachbezogene Beiträge, er/sie verfügt über eine zufriedenstellendes Grundlagenwissen stört den Unterricht kaum	Hausaufgaben werden gemacht, Heftführung ist ordentlich und vollständig, Unterrichtsmaterialien werden mitgebracht.	Engagement während der Gruppenarbeiten ist in der Regel zielorientiert und förderlich.	befriedigende schriftliche Leistungsüberprüfungen
ausreichend	Der/die SchülerIn beteiligt sich hin und wieder ohne Aufforderung am Unterricht und kann auf Nachfrage die grundlegenden Inhalte der Unterrichtsstunden im Wesentlichen wiedergeben, Verhalten im Unterricht nicht förderlich.	Heftführung zeigt keine Lücken ist aber nicht übersichtlich und sorgfältig, Arbeitsmaterialien sind nicht immer vorhanden	In Phasen der Gruppenarbeit gelingt es dem/der SchülerIn nicht, immer konzentriert zu arbeiten, und bringt die Gruppenarbeit nur gelegentlich durch seine/ihre Beiträge voran.	ausreichende schriftliche Leistungsüberprüfungen
mangelhaft	Der/die SchülerIn beteiligt sich eigentlich ohne Aufforderung nicht am Unterricht, hat Mühe bei der Reproduktion von Unterrichtsstoff.	Merkliche Nachlässigkeiten bei z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Hausaufgaben • Unterrichtsmaterialien 	Die Mitarbeit in der Gruppenarbeit ist eher hinderlich als fördernd.	mangelhafte schriftliche Leistungsüberprüfungen
ungenügend	Der/die SchülerIn beteiligt sich überhaupt nicht am Unterricht und kann auf Nachfragen zum aktuellen Unterrichtsstoff auch keine fachlich richtigen Aussagen machen.	Starke Nachlässigkeiten im Hinblick auf <ul style="list-style-type: none"> • Hausaufgaben • Hausheft • Unterrichtsmaterialien 	Der/die SchülerIn stört die Gruppenarbeit, ist nicht gewillt, an Gruppenarbeitsphasen teilzunehmen, und leistet dabei auch keinerlei positive Arbeit.	ungenügende schriftliche Leistungsüberprüfungen